

GÜTERS DIE  
LOHERVISION  
VERLAGSEINER  
HAUSNEUENWELT



# GottesdienstPraxis

## Serie B

Arbeitshilfen für die Gestaltung von Gottesdiensten  
zu Kasualien, Feiertagen und besonderen Anlässen

Herausgegeben von Christian Schwarz

# Gottesdienste zu Himmelfahrt, Pfingsten und Trinitatis

Herausgegeben von Christian Schwarz

GÜTERS DIE  
LOHERVISION  
VERLAGSEINER  
HAUSNEUENWELT



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage

Copyright © 2017 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,  
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Der Verlag weist ausdrücklich daraufhin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Für freundlich erteilte Abdruckgenehmigungen danken wir allen Autorinnen, Autoren und Verlagen. Trotz intensiver Bemühungen war es leider nicht bei allen Texten möglich, den/die Rechtsinhaber/in ausfindig zu machen. Für Hinweise sind wir dankbar. Rechtsansprüche bleiben gewahrt.

Umschlagentwurf: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagmotiv: Glasfenster aus der Kirche St. Barbara in Bärnbach bei Graz; die Kirche wurde von Friedensreich Hundertwasser umgestaltet; Foto: © epd-bild/Norbert Neetz

Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-579-07540-2

[www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)

# Inhalt

## Zum Eingang

Drei Kolumnen zu Himmelfahrt Wolfhart Koepfen .....	10
Drei Kolumnen zu Pfingsten Wolfhart Koepfen .....	13

## Gottesdienste zu Himmelfahrt

Oben und unten sind verbunden Gottesdienst zu Eph 1,20–23 Christiane Borchers .....	17
Wir müssen nicht das Nachsehen haben Predigt über Apg 1,1–11 im Wahlgottesdienst Markus Engelhardt .....	22
Gott im Wort Predigt über 1 Kön 8,22–24.26–28 Klaus Kohl .....	28
Himmelblau Gottesdienst zu Lk 24,50–53 Monika Lehmann-Etzel Müller .....	32
Dem Himmel ganz nah Himmelfahrtsspaziergang mit geistlichen Impulsen Monika Lehmann-Etzel Müller .....	40
Himmelfahrtstag ist Vatertag Ansprache im ökumenischen Gottesdienst an einem Feldkreuz Sibylle Rolf .....	45
So viel du brauchst Predigt an Himmelfahrt über Apg 1,3–11 Martin Vogt .....	49

Der lebendige Jesus Predigt über Mt 28,16–20 im ökumenischen Gottesdienst in der Kelterhalle Christian Schwarz .....	54
---	----

## Gottesdienste zu Pfingsten

Seine Zeugen Ökumenischer Gottesdienst über Apg 2,1–13 Heinz Behrends .....	58
---	----

Männer tanzen Predigt über Num 11,11–12.14–17.24–25 am Pfingstmontag Heinz Behrends .....	62
---	----

Gottes Geist ist nicht zu trauen Predigt über 1 Kor 2,12–16 Markus Engelhardt .....	67
---	----

Der Geist erheitert uns – Humor bei Jesus Predigt zum Pfingstmontag Kurt Rainer Klein .....	74
---	----

Gottes Geist entlastet Predigt über Num 11,11–12.14–17.24–25 zum Pfingstsonntag Wolfhart Koeppen .....	79
--	----

In der Kraft des Geistes Predigt über Sach 4,6 Wolfhart Koeppen .....	83
---	----

Die Früchte des Osterglaubens ernten Predigt über Apg 2,1–21 Klaus Kohl .....	86
---	----

Anwalt Gott Predigt über Joh 14,23–27 Klaus Kohl .....	90
--	----

Es ist so eine Sache mit den Wundern Predigt zum Jugendsonntag Renate Malter .....	95
--	----

Wünsche tröstliche Pfingsten Predigt zum Jugendsonntag Renate Malter .....	101
Gott macht uns ›glaubwürdig‹ Taufpredigt an Pfingsten über Apg 2,52 Peter Remy .....	110
Der Heilige Geist – der Überraschungsgast Gottesdienst an Pfingsten Sibylle Rolf .....	115
Kinder des einen Gottes Predigt über Gen 11,1–11 und Apg 2,1–13 Christian Schwarz .....	122
Wofür gibt es Kirche? Predigt an Pfingsten Christian Schwarz .....	125
Pfingsten und Taizé Predigt Christian Schwarz .....	128
Petrus predigt Christian Schwarz .....	130

## Gottesdienste zur Trinitatiszeit

Nicht ohne deine Hoffnung Trinitatis im Kirchgarten mit Konfirmandentaufe Arno Schmitt .....	133
Wüstenblühen Sonntag nach Trinitatis mit Agape-Picknick Arno Schmitt .....	146

## Liturgische Stücke

Anrufung für Himmelfahrt mit Lied EG 119 (Gen Himmel aufgefahren) Wolfhart Koeppen .....	156
--	-----

Einleitende Worte zu Himmelfahrt	
Kurt Rainer Klein .....	157
Texte zu Pfingsten	
Kurt Rainer Klein .....	158
Fürbitten für Pfingsten (Joh 14,23–27)	
Kurt Rainer Klein .....	164
Fürbitten für Pfingsten	
Kurt Rainer Klein .....	165
Fürbitten für Pfingsten	
Christian Schwarz .....	166
Die Autorinnen und Autoren.....	167

**Zum Eingang**

## Drei Kolumnen zu Himmelfahrt

Wolfgang Koeppen

### Der Himmel ist nicht oben

Vorbei die Zeiten, in denen vor allem Pfarrer und Dichter vom Himmel schwärmten. Heutzutage dient der Himmel vor allem als Werbeträger. Da lässt sich irgendwo »himmlisch shoppen«. Ein Likör verspricht »himmlischen Genuss«. »Der Himmel ist etwas näher«, wenn man das schicke Cabrio Marke Soundso fährt. Ein Ferienclub lässt »ein Stück Himmel auf Erden« erleben.

Und als wär's mit der Himmelfahrt der Wünsche nicht genug, setzt eine Sektreklame noch eins drauf: Da schwebt ein leicht bekleidetes Mädchen lachend der bemalten Zimmerdecke entgegen – dank der Sektflasche, die dezent im Bild platziert ist. Wer das gewisse Extra genossen hat, so die Botschaft, lässt die Niederungen des Alltags hinter oder besser unter sich und entschwebt in den Himmel der Glückseligkeit.

Schön wär's. Aber die Realität sieht anders aus, wir wissen es – und spätestens die nächste Tagesschau erinnert uns daran. Deshalb wundert mich, wie heutzutage eine clevere Werbung genau das betreibt, was man immer wieder der Kirche vorgeworfen hat: Sie erklärt das Leben zum Jammertal und tröstet die Menschen aufs Jenseits, den gerechten Ausgleich zum Alltagsfrust. Vorausgesetzt, wir kaufen die entsprechenden Waren. Schön wär's. Aber dabei gerät aus dem Blick, wie viel »zum Himmel schreiendes Unrecht« es auf dieser Erde zu beklagen und zu bekämpfen gibt. Dazu braucht's aber mehr als ein paar käufliche Konsumgüter.

Nein, ich bleibe misstrauisch gegen jede Himmelfahrt in einen *Warenhimmel*. Den *wahren Himmel* gibt's geschenkt – durch Menschen, mit denen uns Nähe, Verständnis und Vertrauen verbinden. Die uns spüren lassen: Du lebst nicht umsonst, du bist mir wichtig, ich bin an deinem Glück interessiert.

Für diesen Himmel auf Erden lohnt es sich, alle Phantasie und alle Energie einzusetzen. Der heutige Himmelfahrtstag erinnert uns daran.

### **Näher zu den Sternen?**

Wir Deutschen sind bekanntlich ordentliche Leute. Deshalb ist bei uns (fast) alles verboten, was nicht ausdrücklich erlaubt ist. Dagegen kam nun von einer Gruppe Protest, die bislang nicht gerade mit kritischen Stellungnahmen von sich reden gemacht hat: von den deutschen Bestattungsunternehmern. Sie bedauerten öffentlich, dass bei uns nicht zulässig ist, was in den USA inzwischen praktiziert und von den Medien aufwändig berichtet worden ist: eine Weltraumbestattung. Einfach die Urne samt Asche mittels einer Rakete in den Himmel schießen und dort auf eine Erdumlaufbahn bringen. Bei uns gibt es immer noch den altmodischen Friedhofszwang. Das bedeutet, dass sich ein Mensch nach seinem Tod möglicherweise neben den gleichen Leuten wiederfindet, von denen er sich zu Lebzeiten um jeden Preis absetzen wollte. Da wäre die Weltraumbestattung der ultimative Kick: sozusagen eine individuelle Himmelfahrt. Nach dem Ableben nicht im Dunkel versinken, sondern als Stern am Nachthimmel glänzen. Vielleicht nicht so hell, aber fast so exklusiv wie ein Satellit. Und genauso unerreichbar: nicht nur für die trauernden Hinterbliebenen, sondern auch für eventuelle Nachbarn am Himmel, die ebenfalls sterneneinsam ihre Bahn ziehen.

Nein, sag ich. Was der Wunsch nach dem noch nie Dagewesenen doch für Blüten treibt! Reicht es nicht, wenn sich Menschen die paar Jahre Leben dadurch vergällen, dass sie ständig versuchen, einander auszustechen? Und nun auch noch für eine halbe Ewigkeit hinterher. Nein, da bleib ich lieber auf dem Teppich – pardon: in heimatlicher Erde. Wie mein Vater, meine Großmutter, meine Urgroßeltern und zig Generationen vor mir. Wie heißt es in der Bibel? »Gott ist im Himmel, und du, Mensch, bist auf Erden.« (Koh 5,1) Wie wahr. Und einfach menschlich, finde ich.

### **Der Erde treu bleiben**

»Ich beschwöre euch, bleibt der Erde treu, und glaubt denen nicht, welche euch von überirdischen Hoffnungen reden. Giftmischer sind sie, ... Verächter des Lebens ...« So hat es einst Friedrich Nietzsche den Christen ins Stammbuch geschrieben.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Christian Schwarz

**Gottesdienste zu Himmelfahrt, Pfingsten und Trinitatis**

Mit CD-ROM

Paperback, Broschur, 168 Seiten, 13,5 x 21,5 cm

ISBN: 978-3-579-07540-2

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Januar 2017

Aus der Praxis für die Praxis

GottesdienstPraxis Serie B bietet Arbeits- und Gestaltungshilfen für die Feste des Kirchenjahres, die Kasualien sowie besondere Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeindegemeinschaft. Diese reichhaltige Fundgrube erleichtert nachhaltig die Vorbereitung von Predigten und die Gestaltung von Gottesdiensten.

Der im Januar 2017 erscheinende Band widmet sich dem Thema "Himmelfahrt und Pfingsten".



[Der Titel im Katalog](#)